



### Erinnerung - Heute Abend:

#### „Zukunftsperspektiven der Tierhaltung in Deutschland - wofür stehen Sie bei der Bundestagswahl 2021?“

Bei dem heute Abend um 19:00 Uhr stattfindenden DBV-Onlineforum können Sie die Diskussion als Livestream im Internet verfolgen und sich aktiv über „Slido“ mit Ihren Fragen beteiligen. Nähere Infos und den Livestream-Link finden Sie unter [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)

### Zweiter ASP-Fall im Landkreis Uckermark

Im Landkreis Uckermark wurde ein zweiter ASP-Fall bei Wildschweinen nachgewiesen. Es handelt sich um einen Frischling, der als Fallwild auf dem Gebiet von Blumenhagen, einem Ortsteil von Schwedt/Oder, nur 5 km von der deutsch-polnischen Grenze entfernt gefunden wurde. Der Fundort liegt damit westlich des festen Zauns entlang der Grenze zu Polen. Um den Fundort wird ein Kerngebiet eingerichtet, die bereits bestehende Sperrzone I (Pufferzone) wird erweitert bis an die Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Um das genaue Ausmaß des Seuchengeschehens zu bestimmen, veranlasst der Landkreis Uckermark eine intensive und großflächige Fallwildsuche rund um den Fundort.

### Bundesrat drängt zum raschen Umbau der Nutztierhaltung mit verlässlicher Finanzierung

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Borchert-Kommission und der Machbarkeitsstudie zum Umbau der Nutztierhaltung für mehr Tierwohl, Umwelt- und Klimaschutz hat der Bundesrat in einem Entschließungsantrag die Bundesregierung mit Nachdruck gebeten, einen verlässlichen Finanzierungsrahmen für alle nutztierhaltenden Betriebe in Deutschland zu schaffen. Parallel zu den Kriterien für die einzelnen Tierarten und Haltungsstufen sind laut Bundesrat die immissionsschutz- und baurechtlichen Voraussetzungen synchron voranzutreiben, um einen schnellen Umbau in möglichst hohe Haltungsstufen zu erreichen. Als Beispiel wird hier die Sauhaltung angeführt, für die beides - neue Anforderungen an die Haltung und baurechtliche Erleichterungen - auf den Weg gebracht wurde. Der Bundesrat betont, dass anders als beim Förderprogramm zum Ausstieg aus dem Kastenstand der gesamte Umbau der Tierhaltung nicht aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren sein wird.

Den Entschließungsantrag finden Sie unter

<https://dserver.bundestag.de/brd/2021/0544-ZIB.pdf>

### EU-Parlament lehnt Antibiotikaverbot für Tiere ab

Vergangenen Mittwochabend hat das EU-Parlament über den Delegierten Rechtsakt der EU-Kommission zur Neuregelung der Kriterien für den Einsatz von Reserveantibiotika für die Human- und Tiermedizin abgestimmt. Der vom EP-Umweltausschuss eingebrachte Entschließungsantrag, der ein vollständiges Verbot für viele Wirkstoffgruppen in der Tiermedizin gefordert hatte, wurde vom EU-Parlament mit großer Mehrheit abgelehnt. In der namentlichen Abstimmung sprachen sich letztlich 450 Abgeordnete dagegen aus, 204 waren dafür und 32 Abgeordnete enthielten sich. Somit kann dieser Rechtsakt in Kraft treten. Im Dezember soll dann eine Durchführungsverordnung vorgelegt werden, in der die Liste mit den Wirkstoffen festgelegt wird.

Der DBV hat sich in vielen Einzelgesprächen und Briefen für den Kommissionsvorschlag stark gemacht.

### ITW: Weitere Betriebe erhalten Einmalzahlung

Die Initiative Tierwohl (ITW) wird an diejenigen 316 ITW-Schweinehalter, die trotz eines bestandenen Audits bei der Einmalzahlung von 3.000 Euro nicht berücksichtigt werden konnten, diesen Betrag nun auszahlen. Die betreffenden Landwirte müssen nicht aktiv werden, da die ITW die Auszahlung ohne Antrag o.ä. vornimmt.

### ALDI will Schweinefleischabsatz ankurbeln

ALDI Nord und ALDI Süd wollen mit zusätzlichen Schweinefleisch-Aktionsartikeln aus deutscher Herkunft in den kommenden Wochen den Absatz unterstützen. Der Abnahmepreis für Schweine soll bis zu 20 % über Marktniveau liegen und auf Neuausschreibungen bei bestehenden Artikeln wird vorerst verzichtet.

### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

23.09.2021 – 26.09.2021

Preise frei Eingang Schlachtstätte

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,25 € /Indexpunkt**

**FOM-Basispreis: 1,25 €/kg SG (unverändert)**

Schweine: Überhänge im Nordwesten

Ferkel: sehr ruhige Nachfrage

**VEZG-Basispreis Schlachtsauen**

23.09.2021 – 29.09.2021 Preis ab Hof

**0,70 €/kg SG ( - 7 Cent)**

Quelle: AMI / VEZG